

SPD/FDP Fraktion  
Stadtratsfraktion

Stadt Memmingen  
Oberbürgermeister Manfred Schilder  
Marktplatz 1

87700 Memmingen



Pfaffengasse 4

87700 Memmingen  
Ansprechpartnerin  
Fabian Nieder

Memmingen, 11.09.2019

### **Antrag „Grün in die Stadt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aufgrund der fortschreitenden Klimaerwärmung ist die Fraktionsgemeinschaft SPD/FDP der Meinung, dass die Stadt Memmingen mit Ihren Bürgerinnen und Bürgern alles dafür tun muss, um der Klimaerwärmung entgegen zu wirken und eine klimatische Verbesserung zu schaffen. Die Stadt Memmingen muss ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten und eine Vorbildfunktion einnehmen. Die Stadt Memmingen hat schon viel zum Schutz des Klimas umgesetzt, aber aus unserer Sicht müssen noch weitere Klimamaßnahmen ergriffen werden. Dabei spielt die Begrünung unsere Stadt eine wichtige Rolle. Die Fraktionsgemeinschaft SPD/FDP beantrag, dass die Stadt folgende Maßnahmen zur weiteren Begrünung und zur Förderung des besseren Klimas in der Stadt angeht:

- Erstellung von Leitlinien für klimasensible Planung öffentlicher Grünflächen
- Erhalt und verstärkter Ausbau der Grünzüge
- Ausbau klimaorientierter Grünflächen
- Förderprogramm für Klimaanpassungsmaßnahmen auf privaten und industriellen Grundstücken
- Potenzialanalyse zur Hof-, Dach- und Fassadenbegrünung städtischer Gebäude
- Begrünung von Brückenpfeilern und Lärmschutzwänden
- Förderung der Dachbegrünung im privaten und industriellen Bereich – Vorgabe für Bebauungspläne (Vor allem im Flachdachbereich)
- Erweiterung Fassadenpreis -> Grüne Rubrik
- Pflanzung von Obstbäumen auf öffentlichen Grünstücken
- Potenzialanalyse Freilegung von Memminger Bächen

Weitere klimafördernde Maßnahmen können hinzugefügt werden!!

## **Argumente – Urbanes Grün als Lebensgrundlage und als Ressource für Mensch und Umwelt**

Warum ist Grün so wichtig? Welche Relevanz hat es für die Stadtentwicklung und die Stadtgesellschaft? Wo liegen die Potenziale von Stadtgrün für Soziales, Gesundheit, Klima, Biodiversität, Baukultur?

### Umweltgerechte Stadtentwicklung

- Stadtgrün schützt das Klima durch CO<sub>2</sub> Speicherung.
- Stadtgrün schafft Kaltluftgebiete, Luftaustausch, Schatten und Verdunstungskühle und schützt so vor Hitze.
- Stadtgrün fördert Artenreichtum und Biodiversität im Lebensumfeld der Menschen.

### Ökonomische Argumente

- Stadtgrün steigert die Attraktivität von Städten.
- Stadtgrün bietet Lebensqualität, Wohlbefinden und Identifikation.
- Stadtgrün leistet direkte und indirekte Beiträge zur Wertschöpfung in Kommunen.

### Gesundheitsargumente

- Stadtgrün fördert die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger.
- Stadtgrün schafft Naturerfahrungsräume und steigert das psychosoziale Wohlbefinden.
- Stadtgrün wirkt Umweltbelastungen entgegen.

### Soziale Argumente

- Mit Stadtgrün kann Bürgerbeteiligung positiv gelebt werden.
- Stadtgrün trägt positiv zum nachbarschaftlichen Zusammenleben, zu Naturerfahrung und Umweltbildung bei.

### Grüne Infrastruktur und Planung

- Grüne Infrastruktur ist eine essenzielle Ergänzung der „grauen“ Infrastruktur im urbanen Raum.
- Freie Flächen, die baulich nicht genutzt werden, sollten für Stadtgrün erhalten und entwickelt werden – gegebenenfalls als temporäre Zwischennutzung.
- Stadtgrün ist insbesondere in den hochverdichteten Innenstadtlagen wichtig.
- Integrierte Stadtplanung braucht Grünplanung.
- Stadtgrün verstärkt die Resilienz der Stadtgesellschaft – muss aber nutzbar und zugänglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

für SPD/FDP-Fraktion September 2019

Matthias Ressler  
Fraktionsvorsitzender SPD/FPD-Fraktion



Fabian Nieder  
Referent Kleingärten,  
Grünanlagen, Bauhof, Friedhöfe,  
Naturschutz

Verteiler:  
Oberbürgermeister und Fraktionsvorsitzende